

## **Antrag und Weisung an den Grossen Gemeinderat**

GGR-Geschäft 5/2017

Stadtratsbeschluss vom 22. März 2017

---

### **Antrag**

Der Stadtrat beantragt dem Grossen Gemeinderat, er möge folgenden Beschluss fassen:  
(Referent: Stadtrat Heinrich Vettiger, Ressort Finanzen + Immobilien.)

Die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde für das Jahr 2016, inklusive Globalbudgets Sport + Freizeit, Alterswohnheim Am Wildbach sowie Heilpädagogische Schule Wetzikon, wird genehmigt.

### **Weisung**

#### **Zusammenfassung**

Nach sechs defizitären Rechnungsabschlüssen in Folge geht das 2016 als äusserst positives Rechnungsjahr in die Annalen der Stadt Wetzikon ein. Der Voranschlag 2016 hat noch ein ganz anderes Bild gezeichnet. Lange sah es auch im Jahr 2016 so aus, dass das Ergebnis nicht wesentlich vom Voranschlag abweichen würde. Im letzten Quartal konnten grosse Grundsteuer-Geschäfte abgeschlossen werden. Gleichzeitig sind unerwartet hohe Steuereinschätzungen erfolgt. Insbesondere diese beiden Faktoren haben das Ergebnis in positive Dimensionen gerückt.

Als sehr positiv würdigt der Stadtrat die Ausgabendisziplin in allen Bereichen der Stadt. So sank der betriebliche Aufwand seit 2014 – eine Entwicklung, welche in kaum einer anderen Gemeinde des Kantons Zürich zu beobachten ist. Die Massnahmen des Stadtrates im Rahmen seines Legislatorschwerpunktes "Finanziellen Handlungsspielraum schaffen" haben sich absolut bewährt. Die Selbstfinanzierung des Haushaltes der Politischen Gemeinde verbesserte sich auf rund 19,5 Mio. Franken. Damit ist ein Wert erreicht, welcher, bei durchschnittlichen Investitionen im Steuerhaushalt von rund 15 Mio. Franken pro Jahr, langfristig eine Entschuldung zulässt. Die Investitionen 2016 waren aufgrund der Kosten für den Beitrag an die Mehrzweckturnhalle Zentrum (9 Mio. Franken) und für den Neubau Schulanlage Feld (6,7 Mio. Franken) überdurchschnittlich hoch. Die künftigen Jahre werden diesbezüglich, insbesondere im Steuerhaushalt, wesentlich kleinere Beträge aufweisen.

Die Stadt Wetzikon wird auch weiterhin sehr stark vom kantonalen Ressourcenausgleich abhängig sein. So erhielt alleine die Politische Gemeinde im Jahr 2016 einen Beitrag von 22,2 Mio. Franken (46 Steuerfussprozent). Dieser Ressourcenausgleich dürfte sich im Jahr 2018, aufgrund der höheren Steuerkraft Wetzikons im 2016, stark reduzieren. Die Finanzplanung 2017 – 2021 wird der Stadtrat im April 2017 verabschiedet. Dort werden die mittelfristigen finanziellen Aussichten, unter Berücksichtigung des zu erwartenden kantonalen Ressourcenausgleichs und inklusive des finanziell herausfordernden Planjahres 2018, dargestellt.

Der Stadtrat ist überzeugt, dass er mit den eingeleiteten Massnahmen auf dem richtigen Weg ist. Damit das angestrebte Ziel "Erlangen des finanziellen Handlungsspielraumes" erreicht werden kann, gilt es auch in den kommenden Jahren, mit den vorhandenen Ressourcen haushälterisch umzugehen und die eingeleiteten Sparbemühungen weiterzuführen.

## Ausgangslage

Die Abteilung Finanzen unterbreitet dem Stadtrat die Jahresrechnung 2016 der Politischen Gemeinde mit verschiedenen Analysen.

Der Rechnungsabschluss präsentiert sich wie folgt:

	<b>Rechnung 2016</b>	<b>Voranschlag 2016</b>	<b>Rechnung 2015</b>	<b>Rechnung 2014</b>
Total Aufwand	<b>225'661'649.44</b>	191'979'220	207'552'634.21	209'223'161.36
Total Ertrag (inkl. Steuern)	<b>229'089'058.53</b>	188'289'420	201'741'638.62	204'839'830.74
<b>Saldo Laufende Rechnung</b>	<b>3'427'409.09</b>	<b>-3'689'800</b>	<b>-5'810'995.59</b>	<b>-4'383'330.62</b>
Abschreibungen VV	<b>16'064'580.84</b>	15'018'500	14'763'343.26	14'712'714.64
Selbstfinanzierung I	<b>19'491'989.93</b>	11'328'700	8'952'347.67	10'329'384.02
Netto-Investition FV	<b>708'117.15</b>	544'000	0.00	-626'850.00
Selbstfinanzierung II	<b>18'783'872.78</b>	10'784'700	8'952'347.67	10'956'234.02
Investitionsausgaben VV	29'131'398.09	33'234'000	18'606'273.72	17'391'587.39
Investitionseinnahmen VV	2'370'417.25	2'535'000	3'379'280.39	3'088'122.82
<b>Netto-Investitionen VV</b>	<b>26'760'980.84</b>	30'699'000	15'226'993.33	14'303'464.57
Neuverschuldung (+) / Entschuldung (-)	<b>7'977'108.06</b>	19'914'300	6'274'645.66	3'347'230.55
100 %-Nettosteuerertrag	<b>48'236'746.00</b>	46'000'000	46'593'451.00	45'220'538.00
Verzinsliche Schulden	<b>98'000'000.00</b>		88'000'000.00	88'000'000.00
Eigenkapital per Ende Jahr	<b>84'217'076.50</b>		64'787'406.84	70'598'402.43

Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen in der Höhe von rund 26,8 Mio. Franken werden aktiviert. Dadurch verändert sich der Bestand des Verwaltungsvermögens wie folgt:

Verwaltungsvermögen per 01.01.2016	131'809'400.00
Nettoinvestitionen 2016 Politische Gemeinde	22'053'408.72
Nettoinvestitionen 2016 Stadtwerke	<u>4'707'572.12</u>
Verwaltungsvermögen vor Abschreibungen	158'570'380.84
Abschreibungen Politische Gemeinde	- 12'703'408.72
Abschreibungen Stadtwerke	<u>- 3'361'172.12</u>
Verwaltungsvermögen per 31.12.2016	<u>142'505'800.00</u>

## Laufende Rechnung

Die Laufende Rechnung schliesst bei einem Umsatz von rund 229,1 Mio. Franken mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 3'427'409.09 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 3'689'800 Franken.

Die wesentlichen Punkte der Laufenden Rechnung auf einen Blick:

Artengliederung	Rechnung (in Fr.)	Voranschlag* (in Fr.)	Abweichung
<i>Aufwand</i>			
30 Personalaufwand	51'367'087.35	49'254'475	+ 4.29 %
<i>ohne Globalbudgets und Werke</i>	26'356'445.70	25'392'100	+ 3.80 %
31 Sachaufwand	44'726'483.21	37'950'645	+ 17.85 %
<i>ohne Globalbudgets und Werke</i>	14'293'879.99	15'617'300	- 8.47 %
32 Passivzinsen	1'713'663.55	1'728'650	- 0.87 %
33 Abschreibungen	16'407'050.27	15'363'500	+ 6.79 %
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	24'196'416.04	24'210'900	- 0.06 %
36 Beiträge	53'530'507.69	54'162'400	- 1.17 %
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	10'148'501.19	2'701'300	+ 275.69 %
<i>Ertrag</i>			
40 Steuern	66'212'042.75	60'321'900	+ 9.76 %
41 Regalien und Konzessionen	11'536'868.25	5'747'900	+ 100.71 %
42 Vermögenserträge	4'078'267.78	4'776'520	- 14.62 %
43 Entgelte (Gebühren etc.)	65'746'942.91	53'242'150	+ 23.49 %
<i>ohne Globalbudgets und Werke</i>	16'227'308.18	15'294'900	+ 6.10 %
46 Beiträge mit Zweckbindung	15'914'799.70	15'400'800	+ 3.36 %
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierung	12'576.60	20'000	- 37.12 %

\*Stadtwerke Wetzikon: Im Hinblick auf die anstehende Abstimmung vom 28.02.2016 über die Rechtsformänderung per 1. Juli 2016 wurden die Budgetzahlen 2016 auf 6 Monate reduziert berücksichtigt. Daraus begründen sich in gewissen Arten grössere Abweichungen.

### Personalaufwand

Der Personalaufwand (ohne Globalbudgets und Werke) stieg im Rechnungsjahr 2016 im Vergleich zum Voranschlag um 3,80 % bzw. Fr. 964'345.70. Berücksichtigt man die gegenüber dem Budget um Fr. 226'489.70 höheren Versicherungsleistungen (4361-Kontos), so betragen die Mehraufwendungen noch Fr. 737'855.91.

Bei den Lohnnebenkosten betragen die Abweichungen:

- FAK-/AHV/ALV-Beiträge + Fr. 59'124.20
- BVK-Beiträge + Fr. 106'661.00 (davon Bildung + Fr. 100'791.15)
- Unfall- und Krankenversicherung + Fr. 117'638.00

Grössere Abweichungen (> 100'000 Franken) haben in folgenden Abteilungen stattgefunden:

- Fr. 123'849.75 Behörden / Leitung + Recht / Präsidiales + Personal
- + Fr. 353'654.05 Abteilung Soziales (mehr Lohnkosten, dafür weniger Springereinsätze)
- + Fr. 499'724.70 Abteilung Bildung

## Sachaufwand

Der Sachaufwand (ohne Globalbudgets und Werke) fiel im Rechnungsjahr 2016 im Vergleich zum Voranschlag um 8,47 % bzw. rund Fr. 1'323'000 Franken tiefer aus. Das ist bemerkenswert und beweist, dass in Wetzikon die Ausgaben nicht des Budgets wegen, sondern nur wenn wirklich notwendig getätigt werden.

Grössere Abweichungen (> 100'000 Franken) ergaben sich in folgenden Abteilungen:

- Fr. 423'570.53 Abteilung Immobilien
- Fr. 322'298.52 Abteilungen Tiefbau und Hochbau
- + Fr. 245'814.65 Abteilung Soziales
- Fr. 145'044.51 Alter und Abteilung Umwelt
- Fr. 589'822.24 Abteilung Bildung

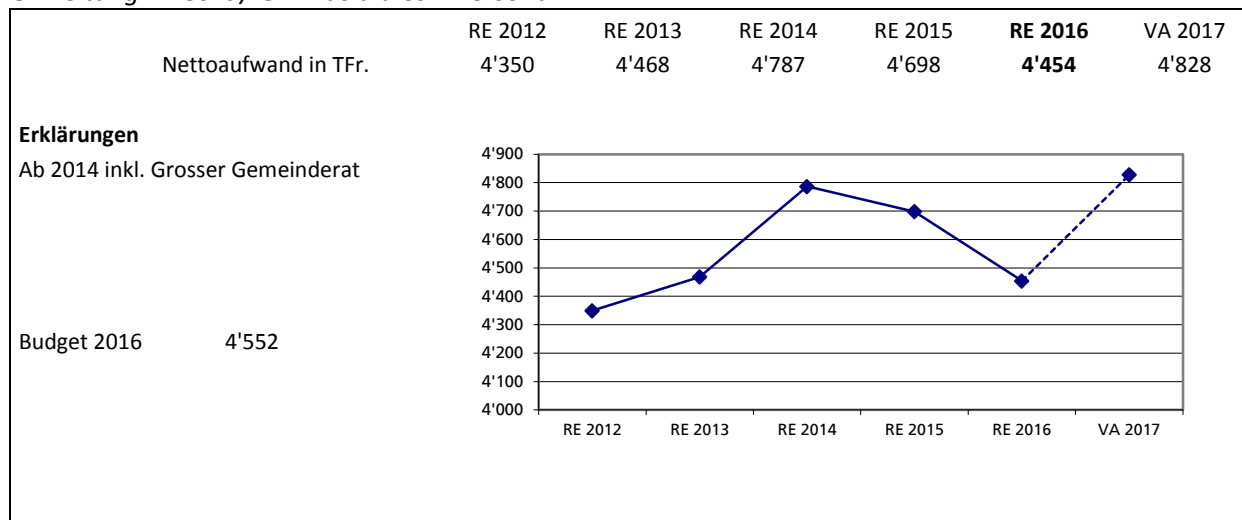
Gliederung nach Institutionen (Netto-Aufwand [+] resp. -Ertrag [-])	<u>Rechnung (in Fr.)</u>	<u>Voranschlag (in Fr.)</u>	<u>Abweichung</u>
100 Behörden	1'375'520.17	1'430'200	- 3.82 %
103 Leitung + Recht/Präsid. + Personal	2'286'855.63	2'321'700	- 1.50 %
120 Informatik	791'530.80	800'000	- 1.06 %
150 Abteilung Finanzen (inkl. Steuern)	- 80'502'052.46	- 74'490'200	+ 8.07 %
169 Abteilung Immobilien	608'379.60	846'800	- 28.16 %
200 Abteilung Tiefbau	1'374'977.68	1'719'300	- 20.03 %
220 Abteilung Hochbau (+ Planung)	3'660'090.86	4'034'700	- 9.28 %
420 Abteilung Kundendienste	1'872'339.55	2'021'100	- 7.36 %
449 Abteilung Sicherheit	2'055'235.96	2'198'600	- 6.52 %
490 Abteilung Soziales	23'496'702.08	22'402'400	+ 4.88 %
519 Alter	5'645'514.20	5'421'500	+ 4.13 %
550 Abteilung Umwelt	2'779'831.93	2'949'600	- 5.76 %
800 Abteilung Bildung	29'018'521.70	29'863'800	- 2.83 %
870 Kind	436'195.55	480'000	- 9.13 %

Die Mehrheit der Abteilungen hat gegenüber dem Budget besser abgeschlossen.

Nachstehend werden sämtliche Abteilungen resp. Bereiche nach folgenden Punkten analysiert:

- Entwicklung der Laufenden Rechnung seit 2012 im Überblick (inkl. Grafik)
- Rechnung 2016
- Abweichungen zwischen Voranschlag 2016 und Rechnung 2016 (mindestens 100'000 Franken)
- Ausblick zum Voranschlag 2017

### GB Leitung + Recht / GB Präsidiales + Personal



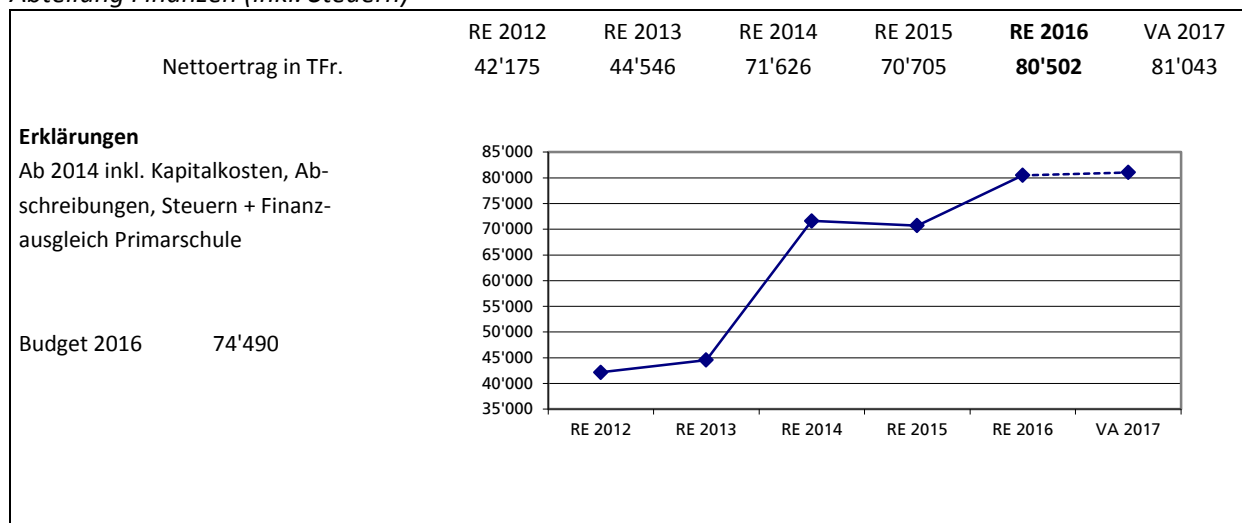
Nettoaufwand gegenüber VA 2016: - Fr. 97'893.40

Personalaufwand gegenüber VA 2016: - Fr. 123'849.75

Sachaufwand gegenüber VA 2016: + Fr. 42'503.75

Die grösseren Abweichungen können der Differenzbegründung (Anhang 1) entnommen werden.

### Abteilung Finanzen (inkl. Steuern)



Nettoertrag gegenüber VA 2016: + Fr. 6'011'852.46

Personalaufwand gegenüber VA 2016: - Fr. 1'875.85

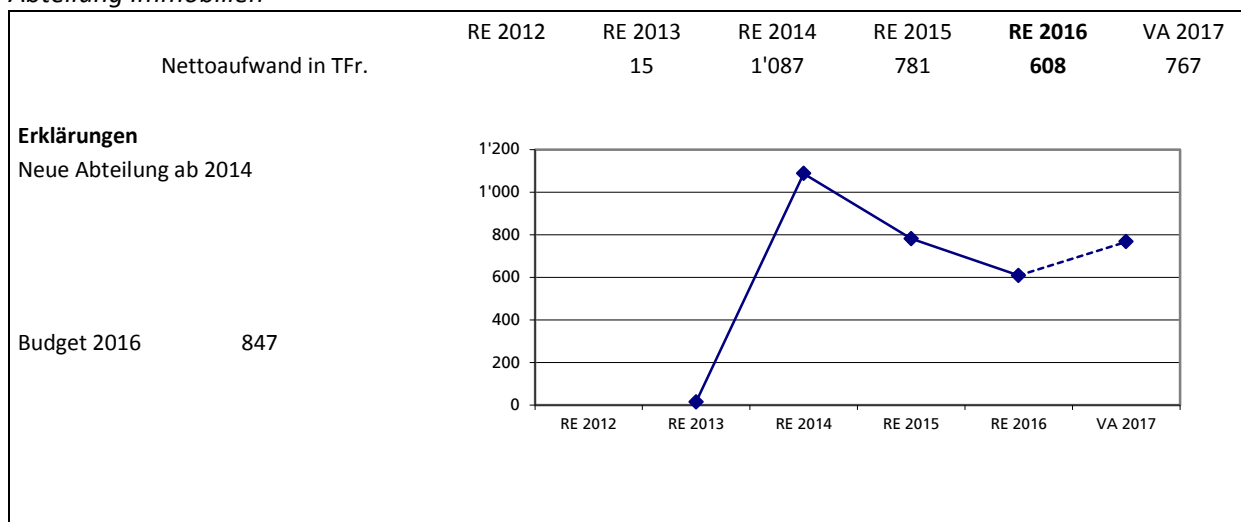
Sachaufwand gegenüber VA 2016: - Fr. 31'287.62

Die grössten Abweichungen:

- höherer Nettoaufwand bei KST 154 Abschreibungen und Buchgewinne (+ 0,24 Mio. Franken)
- höherer Nettoertrag bei KST 155 Beiträge (+ 0,31 Mio. Franken Gewinnausschüttung ZKB)
- höherer Nettoertrag bei KST 160 Ordentliche Steuern (+ 2,62 Mio. Franken)
- höhere Erträge bei KST 161 Grundstückgewinnsteuern (+ 3,24 Mio. Franken)

Die übrigen grösseren Abweichungen können der beiliegenden Differenzbegründung (Anhang 1) entnommen werden.

### Abteilung Immobilien



Nettoaufwand gegenüber VA 2016: - Fr. 238'420.40

Personalaufwand gegenüber VA 2016: + Fr. 40'700.20

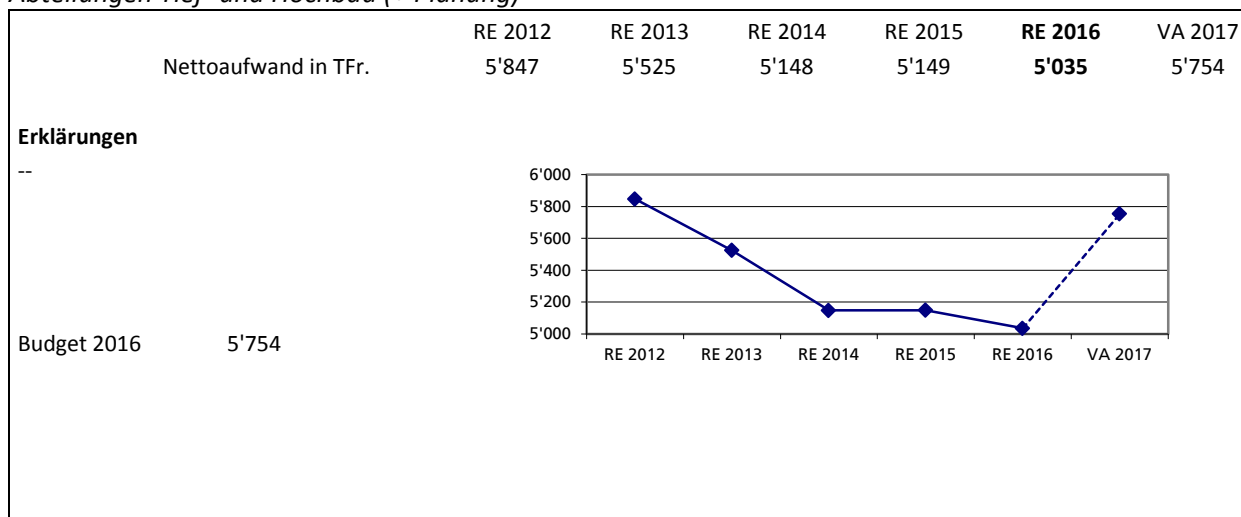
Sachaufwand gegenüber VA 2016: - Fr. 423'570.53

Die grösste Abweichung:

- tieferer Nettoaufwand bei KST 171 Liegenschaften (- 0,24 Mio. Franken)

Die übrigen grösseren Abweichungen können der Differenzbegründung (Anhang 1) entnommen werden.

### Abteilungen Tief- und Hochbau (+ Planung)



Nettoaufwand gegenüber VA 2016: - Fr. 718'931.46

Personalaufwand gegenüber VA 2016: + Fr. 38'305.86

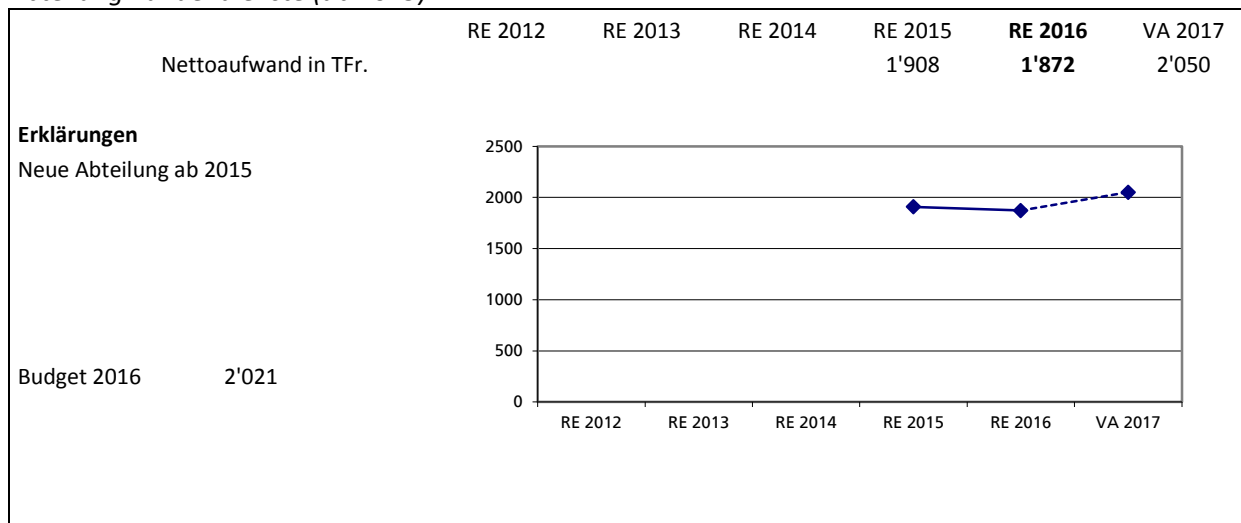
Sachaufwand gegenüber VA 2016: - Fr. 322'298.52

Die grössten Abweichungen:

- tieferer Nettoaufwand bei KST 203 Strassenunterhalt (- 0,23 Mio. Franken)
- tieferer Nettoaufwand bei KST 221 Verwaltung (- 0,39 Mio. Franken)

Die übrigen grösseren Abweichungen können der Differenzbegründung (Anhang 1) entnommen werden.

*Abteilung Kundendienste (ab 2015)*



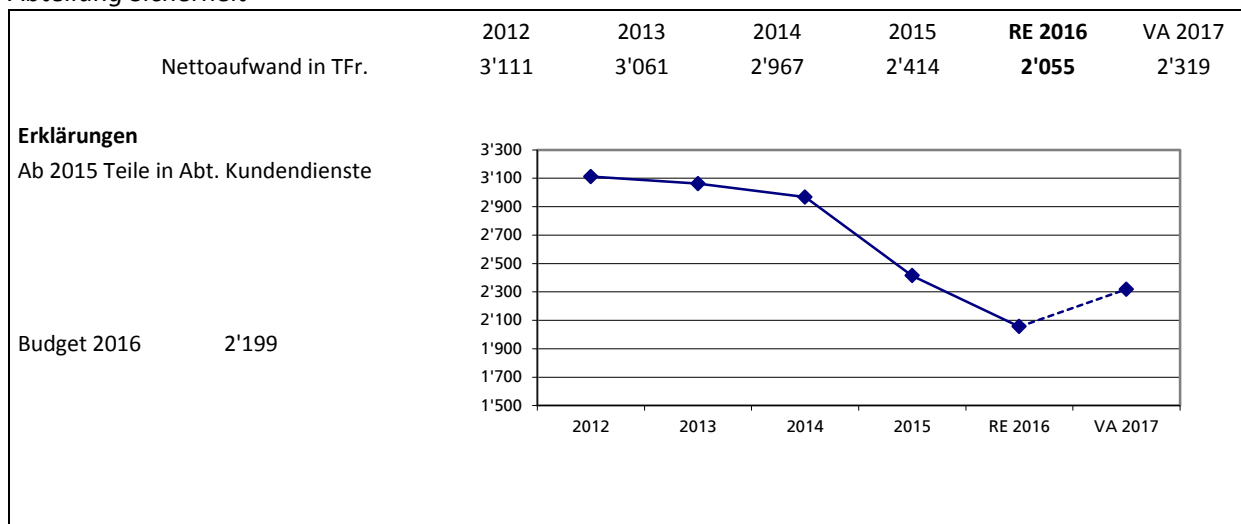
Nettoaufwand gegenüber VA 2016: - Fr. 148'760.45

Personalaufwand gegenüber VA 2016: - Fr. 14'211.95

Sachaufwand gegenüber VA 2016: - Fr. 58'002.50

Die grösseren Abweichungen können der Differenzbegründung (Anhang 1) entnommen werden.

*Abteilung Sicherheit*



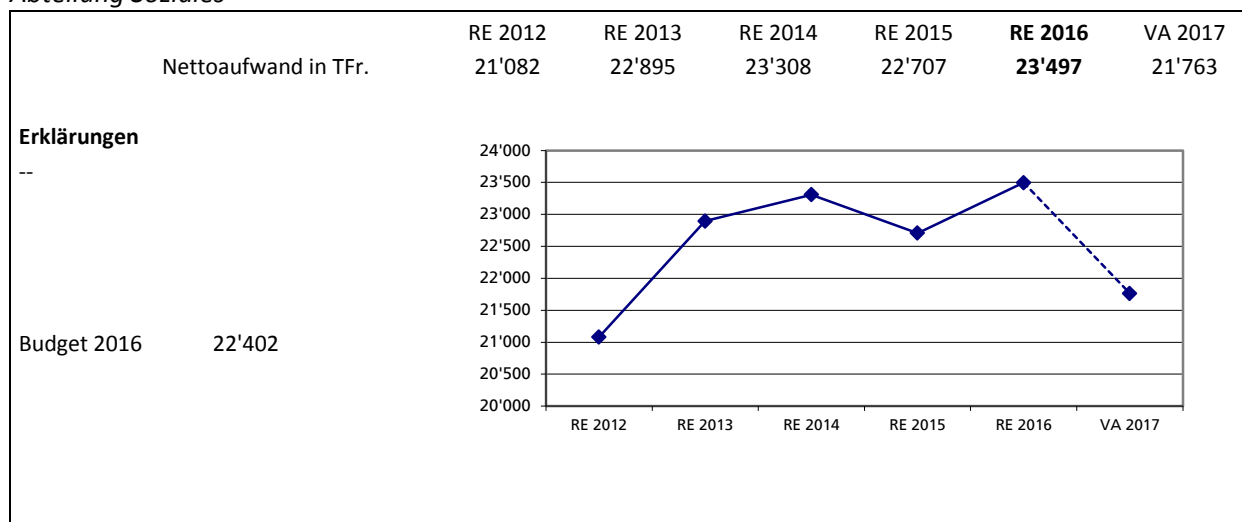
Nettoaufwand gegenüber VA 2016: - Fr. 143'364.04

Personalaufwand gegenüber VA 2016: - Fr. 55'587.10

Sachaufwand gegenüber VA 2016: - Fr. 41'712.49

Die grösseren Abweichungen können der Differenzbegründung (Anhang 1) entnommen werden.

## Abteilung Soziales



Nettoaufwand gegenüber VA 2016:            + Fr. 1'094'302.08

Personalaufwand gegenüber VA 2016:      + Fr. 353'654.05

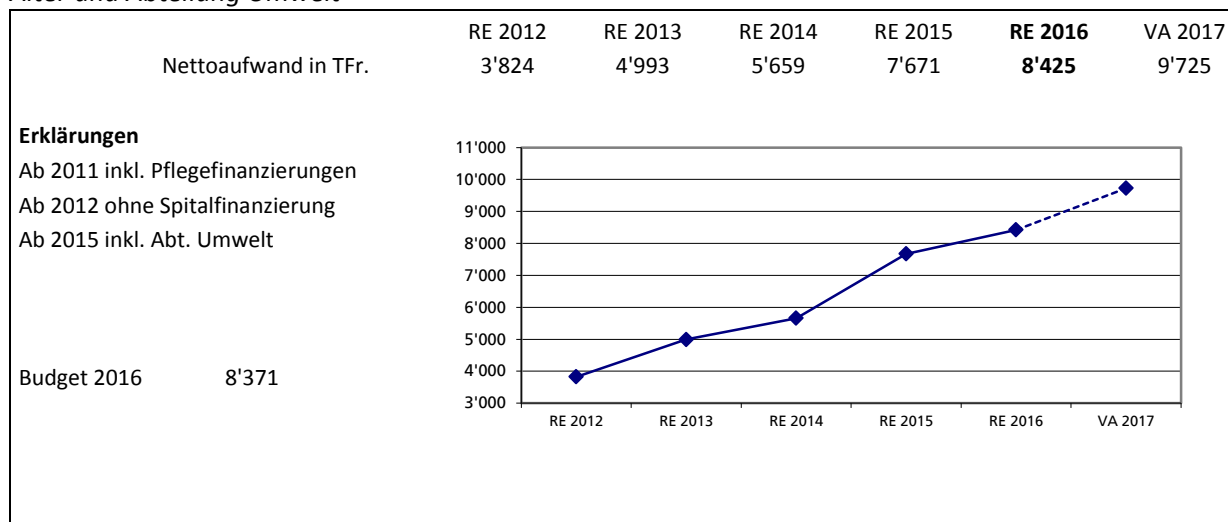
Sachaufwand gegenüber VA 2016:         + Fr. 245'814.65

Die grössten Abweichungen:

- tieferer Nettoaufwand bei KST 502 Zusatzleistungen zur AHV/IV (- 0,23 Mio. Franken)
- höherer Nettoaufwand bei KST 507 Alimentenbevorschussung, Kleinkinderbeiträge (+ 0,22 Mio. Franken)
- höherer Nettoaufwand bei KST 511 Heimplatzierungen von Kindern und Jugendlichen (+ 0,52 Mio.)
- höherer Nettoaufwand bei KST 513 Verwaltung Sozialdienst (+ 0,5 Mio. Franken)

Die übrigen grösseren Abweichungen können der Differenzbegründung (Anhang 1) entnommen werden.

## Alter und Abteilung Umwelt



Nettoaufwand gegenüber VA 2016:            + Fr. 54'246.13

Personalaufwand gegenüber VA 2016:      + Fr. 995.75

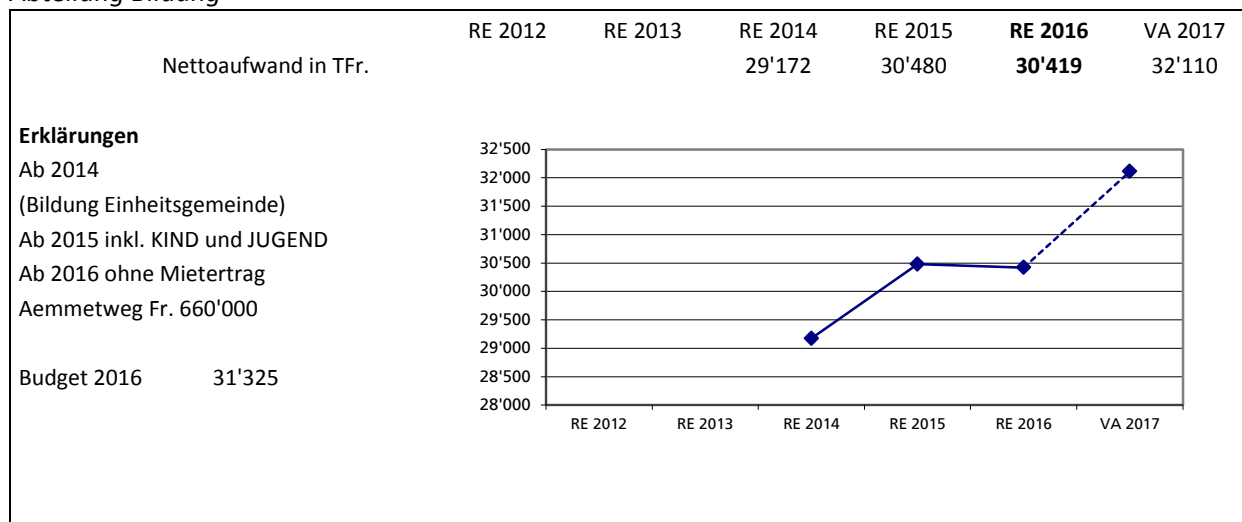
Sachaufwand gegenüber VA 2016:         - Fr. 145'044.51

Die grössten Abweichungen:

- höherer Nettoaufwand bei KST 523 Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime (+ 0,22 Mio. Franken)
- tieferer Nettoaufwand bei KST 561 Energie (- 0,18 Mio. Franken)

Die übrigen grösseren Abweichungen können der Differenzbegründung (Anhang 1) entnommen werden.

### Abteilung Bildung



Nettoaufwand gegenüber VA 2016: - Fr. 906'535.09

Personalaufwand gegenüber VA 2016: + Fr. 499'724.70

Sachaufwand gegenüber VA 2016: - Fr. 589'822.24

Die grösste Abweichung:

- tieferer Nettoaufwand bei KST 820 Primarstufe Allgemein (- 0,72 Mio. Franken)

Die übrigen grösseren Abweichungen können der Differenzbegründung (Anhang 1) entnommen werden.

### Globalbudgets

#### Sport + Freizeit

Die Sport- und Freizeitanlagen schliessen das Rechnungsjahr 2016 mit einem Defizit von Fr. 698'052.15 ab. Das Globalbudget sah ein Defizit von 709'000 Franken vor. Die Differenz von Fr. 10'947.85 wird dem Vortragskonto Globalbudget Sport und Freizeit gutgeschrieben. Dieses beläuft sich per Ende 2016 neu auf Fr. 127'328.65.

#### Alterswohnheim Am Wildbach

Das Alterswohnheim schliesst das abgelaufene Jahr mit einem Gewinn von Fr. 583'980.35 ab (davon Teilauflösung Rückstellung Sanierungsbeiträge BVK 307'265 Franken). Das Globalbudget sah eine ausgeglichene Rechnung vor. Die Fr. 583'980.35 werden dem Vortragskonto Globalbudget AWH gutgeschrieben, welches dadurch per 31.12.2016 neu einen Saldo von Fr. 1'246'161.55 aufweist.

Der Gewinn von Fr. 159'027.19 wird dem Vorkontokonto Globalbudget HPSW gutgeschrieben, welches dadurch per 31.12.2016 neu einen Saldo von Fr. 852'864.92 aufweist.

### Spezialfinanzierungen

Die spezialfinanzierten Bereiche Abwasserbeseitigung (Kanalisation und Kläranlage) und Abfallbeseitigung wiesen zu Beginn des Rechnungsjahres 2016 ein Vermögen von rund 15,37 Mio. Franken auf. Dieses Vermögen hat sich im Laufe des Jahres 2016 um rund 0,79 Mio. Franken (VJ 0,56 Mio.) auf rund 16,16 Mio. Franken erhöht. Nachstehend sind die Einzelheiten zu den Betriebsrechnungen aufgeführt:

#### Abwasserbeseitigung

An Abwassergebühren sind im Jahr 2016 rund 3'746'100 Franken (VJ 3'682'500) eingegangen.

Im Bereich Kanalisationen wurden Bruttoinvestitionen von rund 0,51 Mio. Franken getätigt. Unter Berücksichtigung der Kanalisationsanschlussgebühren von 0,88 Mio. Franken fielen die Nettoinvestitionen rund 0,2 Mio. Franken tiefer aus als budgetiert:

	Rechnung 2016	Voranschlag 2016	Differenz
Nettoinvestitionen Kanalisation	- 367'252.85	- 170'000.00	- 197'252.85
Nettoinvestitionen ARA	1'538'584.80	2'190'000.00	- 651'415.20
Nettoinvestitionen total	1'171'331.95	2'020'000.00	- 848'668.05
Abschreibungen Kanalisation und ARA	1'185'331.95	1'357'000.00	- 171'668.05
	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Verwaltungsvermögen	8'611'000.00	8'597'000.00	- 14'000.00
Nettoguthaben ggü. Steuerhaushalt	<u>3'910'002.53</u>	<u>4'485'776.81</u>	<u>575'774.28</u>
Spezialfinanzierung Abwasser	12'521'002.53	13'082'776.81	561'774.28

#### Abfallbeseitigung

Der Bereich Abfallbeseitigung schliesst im Rechnungsjahr 2016 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 225'878.43 zu Gunsten des Spezialfinanzierungskontos Abfall ab.

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00
Nettoguthaben ggü. Steuerhaushalt	<u>2'846'204.60</u>	<u>3'072'083.03</u>	<u>225'878.43</u>
Spezialfinanzierung Abfall	2'846'204.60	3'072'083.03	225'878.43

### Stadtwerke

Die Rechnung 2016 schliesst gesamthaft mit einem Gewinn von Fr. 8'606'893.07 ab.

Stromversorgung: Fr. 3'511'528.21

Gasversorgung: Fr. 4'007'178.13

Wasserversorgung: Fr. 1'088'186.73

Das Eigenkapital beträgt per Ende 2016 34,496 Mio. Franken, was bei einem Anlagevermögen (abzuschreibendes Verwaltungsvermögen) von 28,534 Mio. Franken einen Anlagedeckungsgrad von 120,89 % (Vorjahr: 95,22 %) ergibt.

Die Details können dem Beschluss der Energiekommission zur Jahresrechnung 2016 entnommen werden.

## Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoausgaben von rund 27,47 Mio. Franken (Budget: 31,24 Mio. Franken) ab.

Die wesentlichen Punkte auf einen Blick:

Gliederung nach Institutionen Netto-Ausgaben (+) resp. -Einnahmen (-)	Rechnung (in Fr.)	Voranschlag (in Fr.)	Abweichung
20+22 Abteilungen Hoch- und Tiefbau	3'999'198.66	5'533'000	- 27.72 %
davon Strassenbauten (KST 203 + 223)	2'547'622.97	2'810'000	- 9.34 %
30 Abteilung Immobilien	4'379'911.60	4'000'000	+ 9.50 %
40 Sport + Freizeit	797'088.55	1'235'000	- 35.46 %
45 Abteilung Sicherheit	305'289.20	259'000	+ 17.87 %
52 Alter	992'253.50	1'411'000	- 29.68 %
70 Stadtwerke	4'707'572.12	7'181'000	- 34.44 %
80 Bildung	11'847'428.25	11'080'000	+ 6.93 %
<b>Einzelne grössere Projekte (&gt; Fr. 300')</b> Ausgaben (+) resp. Einnahmen (-)			
Liegenschaftsverkäufe im Finanzvermögen	- 202'600.00	- 771'200.00	- 73.73 %
Verkehrskonzept Unterwetzikon	380'000.00	400'000.00	- 5.00 %
ARA, Ersatz Blockheizkraftwerk	325'347.60	0.00	
ARA, Ersatz Niederspannungs-Hauptverteilung	528'463.85	450'000.00	+ 17.44 %
Sanierung Stationsstrasse	678'819.55	500'000.00	+ 35.76 %
Sanierung Buchgrindel- bis Motorenstrasse	908'659.40	750'000.00	+ 21.15 %
Sanierung Usterstrasse	450'951.87	700'000.00	- 35.58 %
Investitionsbeitrag an MZTH Zentrum	4'000'000.00	4'000'000.00	0.0 %
Kunsteisbahn, feuerpol. Massnahmen	416'794.35	500'000.00	- 16.64 %
Investitionsbeitrag PS an MZTH Zentrum	5'000'000.00	5'000'000.00	0.0 %
Nettoausgaben Schulanlage Feld	6'697'192.30	5'200'000.00	+ 28.79 %

In der Investitionsrechnung ist die Budgetierung der Jahrestanchen einzelner Projekte schwierig und kann daher in der Jahresrechnung zu grösseren Abweichungen führen. Die grösseren Abweichungen sind in Anhang 2 (Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Investitionsrechnung) ersichtlich.

## Konsolidierte Zahlen

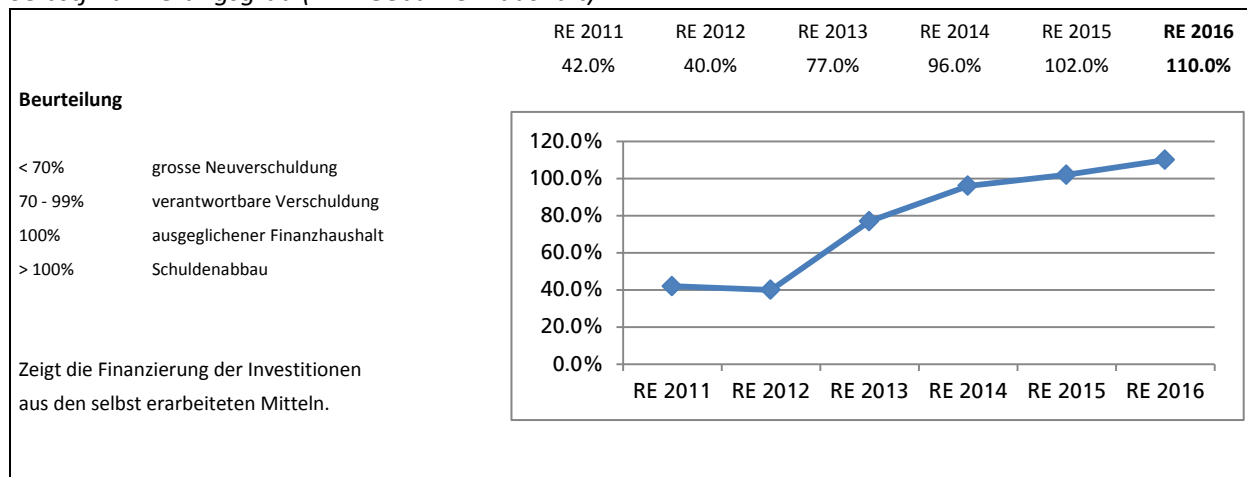
	Politische Gemeinde	Sekundar-schulgemeinde	Konsolidiert
Aufwand Laufende Rechnung	225'661'649.44	24'156'095.19	<b>249'817'744.63</b>
Ertrag Laufende Rechnung	229'089'058.53	23'022'485.26	<b>252'111'543.79</b>
<b>Ergebnis Laufende Rechnung</b>	3'427'409.09	- 1'133'609.93	<b>2'293'799.16</b>
<i>Voranschlag 2016</i>	<i>- 3'689'800.00</i>	<i>- 1'629'800.00</i>	<i>- 5'319'600.00</i>
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	26'760'980.84	- 8'534'403.10	<b>18'226'577.74</b>
<i>Voranschlag 2016</i>	<i>30'699'000.00</i>	<i>- 8'550'000.00</i>	<i>22'149'000.00</i>
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	708'117.15	0.00	<b>708'117.15</b>
Neuverschuldung	7'977'108.06	-9'864'390.07	<b>- 1'887'282.01</b>
<i>Voranschlag 2016</i>	<i>19'914'300.00</i>	<i>-9'450'200.00</i>	<i>10'464'100.00</i>

**Das konsolidierte Finanzierungsergebnis hat sich gegenüber den Budgets 2016 dank den um rund 7,6 Mio. Franken positiveren Ergebnissen der Laufenden Rechnung und des um rund 12,4 Mio. Franken tieferen Investitionsvolumens verbessert.**

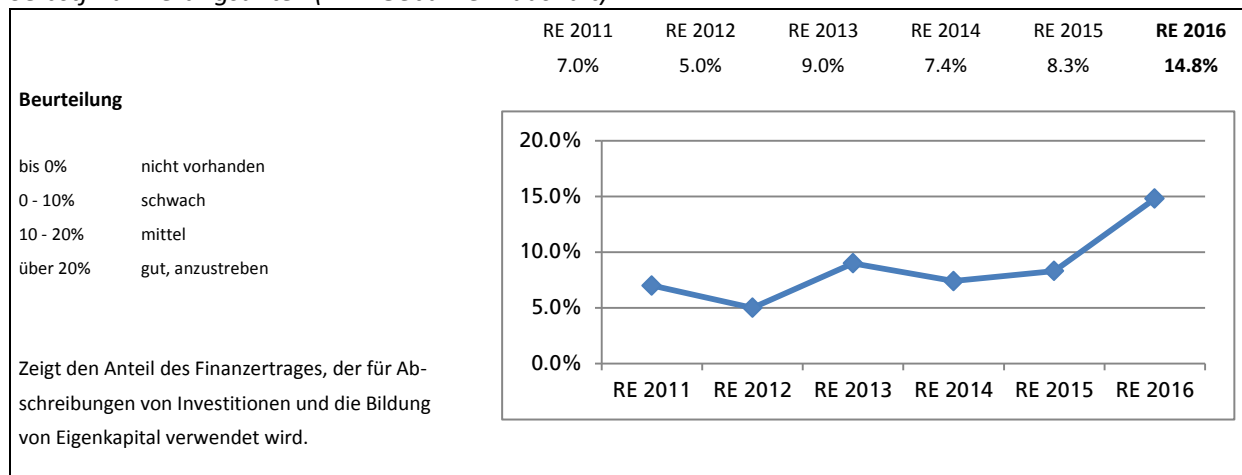
### Finanzkennzahlen Politische Gemeinde

Langfristiges finanzpolitisches Ziel einer Gemeinde soll ein ausgeglichener Finanzhaushalt, eine volle Selbstfinanzierung der Investitionen und eine Begrenzung der Verschuldung sein. Nachfolgend die wichtigsten Finanzkennzahlen der Politischen Gemeinde Wetzikon (Datenquelle swissbroke.ch):

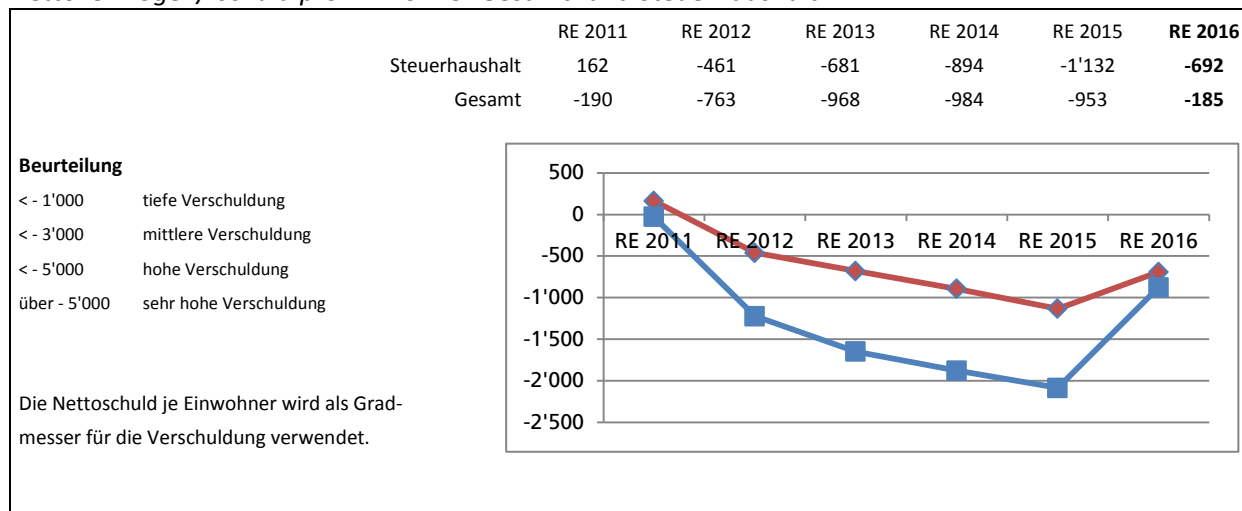
### Selbstfinanzierungsgrad (inkl. Gebührenhaushalt)



### Selbstfinanzierungsanteil (inkl. Gebührenhaushalt)



### Nettovermögen/-schuld pro Einwohner Gesamt- und Steuerhaushalt



### Erwägungen

Das Rechnungsjahr 2016 stand von Beginn weg unter einem guten Stern:

- Im März meldete die ZKB eine Gewinnausschüttung für Wetzikon von Fr. 1'665'437.85, was gegenüber dem Budget ein Plus von rund 300'000 Franken bedeutete.
- Bis Ende Mai versandte das Steueramt Wetzikon 15'618 Steuerrechnungen 2016 mit einem Gesamtertrag zu Gunsten der Politischen Gemeinde von rund 46,7 Mio. Franken (Budget 46 Mio. Franken). Bis zum Rechnungsabschluss erhöhte sich dieser Betrag auf 48,2 Mio. Franken.
- Die zuständige Steuerkommission konnte an vier Sitzungen Grundstückgewinnsteuern von insgesamt rund 7,25 Mio. Franken veranlagen (Budget 4 Mio. Franken).
- Mit Verfügung vom 16. November genehmigte die Abteilung Gemeindefinanzen des Gemeindeamtes des Kantons Zürich die von unserer Abteilung Finanzen per 1. Januar 2016 durchgeführte Neubewertung der 105 Liegenschaften im Finanzvermögen. Der daraus resultierende Gewinn von Fr. 16'002'260.57 erhöhte das Eigenkapital auf Fr. 80'789'667.41 und verkleinerte dadurch die Nettoverschuldung pro Einwohner um rund 650 Franken.
- Über all die Monate pendelten sich die Nettoaufwendungen bei den Zusatzleistungen und der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe im Rahmen des Budgets ein.

- Mit Brief vom 31. Januar 2017 informierte die BVK, dass sich der Deckungsgrad per 1. Januar 2017 auf 92,6 % belaufe und folglich die Sanierungsbeiträge der Arbeitsgeber von 2,5 % per 1. Juli 2017 wegfallen werden. Nach Rücksprache mit der Revisionsstelle konnten als Folge davon von den im Jahr 2012 gebildeten Rückstellungen rund 1,26 Mio. Franken im Steuerhaushalt zu Gunsten des Rechnungsjahres 2016 aufgelöst werden.

Das sind die Hauptgründe, weshalb die Laufende Rechnung 2016 mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von Fr. 3'427'409.09 abschliesst. Das Ergebnis weicht damit um Fr. 7'117'209.09 vom Budget ab.

Im Verwaltungsvermögen wurden Investitionen von 26,8 Mio. Franken getätigt. Das sind rund 12.8 % weniger als die im Voranschlag 2016 eingestellten 30,7 Mio. Franken; unter den Voranschlagszahlen liegen vor allem die Investitionen bei den Stadtwerken (- 2,5 Mio. Franken).

Als Folge davon hat sich der Finanzierungsfehlbetrag II gegenüber dem Voranschlag um rund 11,94 Mio. Franken auf rund 7,98 Mio. Franken und die Nettoschuld je Einwohner im Steuerhaushalt per Ende 2016 um 440 Franken auf 692 Franken verringert.

Die finanzpolitische Zielsetzung, dass die Nettoverschuldung resp. das Nettovermögen im Steuerhaushalt auf max. 2'000 Franken pro Kopf begrenzt wird und sich langfristig in einer Bandbreite von - 2'000 und + 2'000 Franken bewegt, wird erfüllt.


Im Ergebnis enthalten ist der Anteil Finanzausgleich für die Politische Gemeinde von 22'222'685 Franken (inkl. Sekundarschulgemeinde 27'718'618 Franken), was rund 46,1 Steuerfussprozenten (inkl. Sekundarschulgemeinde: rund 57,5 Steuerfussprozent) entspricht und die grosse Abhängigkeit der Stadt Wetzikon von dieser Einnahmequelle manifestiert.

In den Prozessen zum Voranschlag 2015, 2016 und 2017 sind auf Stufe Verwaltung, Stadtrat und Grosser Gemeinderat grosse Anstrengungen unternommen worden, den Haushalt der Politischen Gemeinde Wetzikon zu entlasten, um den finanziellen Handlungsspielraum der Stadt mittel- bis langfristig zurückzuerlangen. Jüngst hat der Stadtrat an seiner Klausur vom 10./11. März 2017 unter anderem das Investitionsprogramm 2018 – 2021 den zur Verfügung stehenden Mitteln angepasst und die einzelnen Investitionsprojekte entsprechend priorisiert. Er wird an seiner Sitzung vom 5. April 2017 den aktualisierten Finanzplan 2017 – 2021 verabschieden und ihn parallel mit der Jahresrechnung 2016 dem Grossen Gemeinderat zur Kenntnis bringen.

#### Im Namen des Stadtrates



Ruedi Rüfenacht  
Präsident



Marcel Peter  
Stadtschreiber

#### Aktenverzeichnis

- Jahresrechnung 2016 Politische Gemeinde Wetzikon
- Anhänge 1 und 2

versandt am: 27.03.2017